

[13213] Zur Versendung liegt bereit:

Der Beobachtungs-Unterricht in Naturwissenschaft, Erdkunde und Zeichnen an höheren Lehranstalten, besonders als Unterricht im Freien. Von **G. Lüddecke**, Oberlehrer in Crossen a/Od. Mit einem Vorworte von Geh. Oberschulrat Prof. Dr. **H. Schiller**. Preis 2 *M* ord. mit 25%.

Es ist allseitig anerkannt, daß die bisherige Gestaltung des naturwissenschaftlichen Unterrichts an den höheren Lehranstalten keineswegs befriedigend wirkt. In dem vorliegenden Buche werden nun ganz neue Gesichtspunkte über die Organisation der naturwissenschaftlichen Disziplinen aufgestellt und daran Forderungen sehr radikaler Natur geknüpft, die sicherlich Aufsehen in den bezüglichen Kreisen erregen werden.

Ich bitte das Buch in den Kreisen der Direktoren, sowie der Lehrer der Naturwissenschaften, der Erdkunde und des Zeichnens an den höheren Lehranstalten zu versenden.

Die Mittelschule als Werkzeug der natürlichen Anlese. Von **Otto Ammon** (Karlsruhe). Preis 40 *S* ord.

Die Lehrer der höheren Lehranstalten sind Interessenten für diesen gehaltvollen Vortrag.

De Dörpkönig. Ne Bortellige ut'r Jagd-löthe von **J. vom See**. Preis 2 *M* ord.

Handlungen, welche für plattdeutsche Litteratur Abjaz haben, werden um gütige Verwendung gebeten.

Samariterbuch für Jedermann. Allgemeinverständliche Anleitung zur ersten Hilfeleistung bei Unglücksfällen. Von Dr. med. **W. Eydam**. Mit 73 Abbildungen. 5. verbesserte Auflage. Preis gebunden 1 *M* ord.

Die rasche Aufeinanderfolge der Auflagen dieses nützlichen und sehr praktisch angelegten Büchleins beweist wohl zur Genüge dessen Gangbarkeit.

Ich kann indes, um die Auflage nicht unnötigerweise zu zerstückeln, nur an solche Firmen liefern, welche eine größere Anzahl à cond. entnehmen und sich verbindlich machen, diese in den Kreisen der **Ärzte, Apotheker, Lehrer, Industriellen, Gewerbetreibenden** u. s. w. eifrigst zur Ansicht zu versenden. Das brauchbare Buch wird, zumal bei dem billigen Preise, fast in jeder Familie gern behalten werden.

Hochachtungsvoll

Otto Salle in Braunschweig.

[12980] In den nächsten Wochen versende ich:

Aus dem Leben Theodor von Bernhardis.

Erster Theil:

Jugend-Erinnerungen.

Mit einem Bildnis der Geschwister Tied.

gr. 8°. Preis: geh. 4 *M* 50 *S* ord.
Elegant in Halbfranz gebunden 7 *M* ord.

Die bevorstehende Veröffentlichung der literarischen Hinterlassenschaften des ausgezeichneten Historikers und ersten Militärschriftstellers neuerer Zeit, Theodor von Bernhardi (gestorben 1887 als Legationsrat a. D.) stellt der deutschen Memoirenlitteratur eine Bereicherung von außergewöhnlicher Bedeutung in Aussicht.

Zeitlich umfassen diese Aufzeichnungen den größten Teil des 19. Jahrhunderts, inhaltlich die verschiedensten Gebiete menschlichen Wissens und die Verhältnisse nahezu sämtlicher großen Kulturvölker Europas.

Als Sohn des namhaften Sprachforschers Aug. Ferdinand Bernhardi und Neffe Ludwig Tieds im Jahre 1802 geboren, wurde der Verfasser im Kindesalter nach Rom, Wien und München verpflanzt und in die Kreise der Romantiker und ihrer Freunde (Frau von Staël, Fr. Schlegel, Schelling, Fr. Jacobi) geführt. Im Jahre 1812 nach Estland übergesiedelt, hatte er Gelegenheit russische Heerführer und Staatsmänner vom Range des Feldmarschalls Grafen Toll, der beiden Generale von Knorring und des Weltumseglers Admiral von Krusenstern kennen zu lernen. Dreizehn in Deutschland, Frankreich und Ober-Italien verbrachte Studienjahre boten zu Berührungen mit Männern wie Goethe, A. W. Schlegel, Schloffer, Creuzer, Hans von Gagern u. s. w. Gelegenheit — während eines darauf folgenden siebenundzwanzigjährigen Aufenthalts in St. Petersburg aber bildete Bernhardi sich zum intimen Kenner der Sprache, der Geschichte, des Staats- und des Kriegswesens der russischen Monarchie aus. — Zu Anfang der 50er Jahre nach Deutschland zurückgekehrt, trat der Verfasser mit einer großen Zahl hervorragender deutscher Staatsmänner, Parlamentarier und Schriftsteller in Beziehungen, die ihn zum Zeugen und Teilnehmer der wichtigsten Stadien unserer neueren politischen Entwicklung machten. Endlich hatte er während des Lustrums 1866 bis 1871 Gelegenheit, als militärisch diplomatischer Agent an den Höfen von Florenz und Madrid die wichtigsten Entscheidungen des Jahrhunderts aus der Nähe und im einzelnen zu verfolgen.

Die Geschichte seiner Jugend hat Bernhardi zum Gegenstande einer in dem vorliegenden (ersten) Teile veröffentlichten zusammenfassenden Darstellung gemacht. Die folgenden Teile enthalten ausführliche Tagebuchaufzeichnungen, rücksichtlich welcher es genügen wird, einige der Personen namhaft zu machen, welche der Verfasser redend und handelnd einführt: Kaiser Wilhelm und seine Gemahlin, Kaiser Friedrich, Herzog Ernst von Koburg-Gotha, Herzog Friedrich von Augustenburg, Graf Moltke, Graf Roon, die Minister v. Patow, Auerwald, v. Bethmann Hollweg, die Generale v. Manteuffel, v. Brandt, v. Gerlach, v. Pfuell, Graf Ugedom, v. Savigny, Max Dunder, Gustav Freytag, J. G. Droysen, H. v. Sybel, B. Auerbach, Franz Liszt, König Victor Emanuel und dessen Umgebung u. s. w.

Den Schwerpunkt der Bernhardischen Aufzeichnungen bilden die neuen Aufschlüsse, welche er über politische Zeitereignisse (vornehmlich

solche, die sich auf die deutsche nationale Entwicklung beziehen) giebt. Das schließt indessen nicht aus, daß sehr zahlreiche litterarische und künstlerische Erfahrungen älterer wie neuerer Zeit in bedeutamen Exkursen ausführlich erörtert werden. Freunde der stillen Geistesarbeit werden in dem Buche des ebenso gelehrten wie geistreichen Verfassers dieselbe reiche Ausbeute finden, wie Leser, denen vornehmlich an eingehender Bekanntschaft mit dem großen Kampfe der Zeit gelegen ist.

Das Werk wird in etwa 6 Teilen erscheinen.

Der vorliegende 1. Teil steht thätigen Handlungen in größerer Anzahl à cond. zur Verfügung.

Exemplare in elegantem Halbfranzband liefere ich nur in feste Rechnung.

Ich bitte zu verlangen und bemerke, daß direkte Sendungen von mir nicht ausgeführt werden.

Ausführliche Prospekte lasse ich den gelesenen Zeitschriften beilegen.

Leipzig, Mitte März 1893.

S. Hirzel.

Angebotene Bücher.

Bar-Sortiment.

[13107]

Eine grössere Anzahl von

gebundenen Schulbüchern

in den vorletzten Auflagen verkaufe ich in tadellosen Exemplaren zu jedem annehmbaren Gebote und bitte Verzeichnis darüber gef. zu verlangen.

Leipzig, 21. März 1893.

L. Staackmann.

[13200] **E. Fischhaber** in Reutlingen:

In Mehrzahl:

Anakreon, Oden. Deutsch. (3 *M.*) à 50 *S*.
Birlinger, aus Schwaben. Sagen, Leg., Abergl. etc. 2 Bde. Lwd. (18 *M.*) à 4 *M.*
Eisel, Sagenb. d. Voigtl. (4 *M* 80 *S*.) à 1 *M.*

Fugger, Kloster Fürstenfeld u. s. Schicksale von 1258—1803. (2 *M.*) à 50 *S*.
Döring, Gellerts Leben. 2 Bde. (4 *M* 60 *S*.) à 80 *S*.

Hocker, d. Kaiserth. d. Hohenzollern. (1 *M* 50 *S*.) à 40 *S*.

Knussert, Orden, Ehren- u. Verdienstzeichen etc. in Bayern. Mit 16 prachtv. Tfln. in Farbendr. u. Text auf 346 S. 4°. München ca. 1884. (20 *M.*) à 4 *M.*

Remlein, Lustschloss Nymphenburgs Vergangenheit. u. Gegenw. M. vielen Abbildgn. (2 *M.*) à 60 *S*.

Pfau, L., freie Studien. 2. Aufl. 1874. (6 *M.*) à 1 *M* 40 *S*.

Schack, Lothar. 2. A. Eleg. Lwd. m. G. (4 *M.*) à 80 *S*.

[13095] **Kittler'sche Buchh.** (Chr. Brandis) in Hamburg:

1 Generalstabswerk Krieg 1870/71. Kplt. Geb. Karten in Mappe.

So gut wie neu.